Königlich residieren in Krakow & Breslau

5*Grandhotel: Du hast es dir redlich verdient

5 Tage ab € 497,-

viele Extras inklusiv

Wegen ihrer prächtigen Altstadt und der ehemaligen Königsresidenz Wawel wird Krakow auch das „polnische Florenz“ genannt.. Gleichzeitig ist die Stadt eine pulsierende Metropole voller junger Leute und Lebensfreude. Krakow überstand, anders als Warzawa den zweiten Weltkrieg nahezu unbeschadet. Die Krakower Altstadt ist ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Architektur, Sie zählt zu den schönsten in Europa. Einst besaß das „polnische Florenz“ 7 Stadttore und 47 Wehrtürme im Ring der Wehrmauern, die heute noch immer teilweise vorhanden sind. Vollständig erhalten ist nur noch das Florianstor, aber auch der Umriss des Fleischertores ist am Gebäude des Dominikanerinnenklosters im Gródek (kleine Burg) genanntes Karree zu erkennen. Du gehst hindurch. Spannende Einblicke in die Stadtgeschichte bekommest du dann von der Stadtführung. Bei einem geführten Rundgang entdeckst du so manche versteckte Perle im historischen Zentrum von Krakow.

Mehr als 40 mittelalterliche Bürgerhäuser und Adelspaläste reihen sich rechtwinklig um den zentralen Marktplatz Rynek Glówny. Und jedes von denen wird dir ihre eigene Geschichte erzählen. Wenn Steine im Mauerwerk reden können, dann plaudern sie ganz bestimmt aus, was im Inneren so alles gesehen ist. Ja, sie verraten sicherlich so manches Geheimnis. Und die Sparren im Gebälk stimmen dazu mit ein. Für eine Pause zwischendurch ist der „Planty“ genau das richtige für dich. Bei einem Spaziergang durch den 4 km langen ringförmigen Grüngürtel lernst du die ruhige Seele der Stadt abseits des hektischen Treibens kennen. Neben dem Markusplatz in Venedig ist der „Rynek Glówny“ einer der größten mittelalterliche Plätze in Europa. Fast alle historischen Gassen innerhalb der Altstadt führen immer wieder sprichwörtlich dorthin. So kannst du durch die geschichtsträchtige Stadt schlendern ohne dich zu verlaufen. Richte dein Blick einfach auf die Marienkirche mit ihren ungleich hohen Türmen. Drinnen gibt es deutsche Wertarbeit: der mittelalterliche Hochaltar des Nürnberger Meisters Veit Stoß. Gleich nebenan liegen die historischen Tuchhallen – eine Art Einkaufszentrum der Renaissance. Sie sind noch immer in Betrieb. Und drum herum: jede Menge Cafés mit hohem „Sonnenbrillenfaktor“. Ins Krakower Kaffeehaus geht man, wenn man alleine oder zu zweit sein will, dazu aber auf die Gesellschaft nicht verzichten will. Krakow ist jung! Du merkst schon, Fotomotive gibt es in Krakow wahrlich genug! Wie gut, dass du keinen Film mehr brauchst, sondern eine große Festplatte hast.

Abends weißt du ganz bestimmt nicht, wie oft du beim Schlendern immer wieder auf dem Markt gekommen bist. Aber das stört keineswegs. Er ist wirklich von jeder Seite beeindruckend anzuschauen. Auch bei Nacht! Nach „getaner Arbeit“ locken nun ganz bestimmt die Jazzbars, Bierkeller oder Oper.

Sicherlich möchtest du auch wissen, warum Kazimierz unweit der Altstadt das coolste Viertel von Krakow ist? Kazimierz, ursprünglich ein eigenständiger Ort, ist heute der coolste Stadtteil Krakows. Warum zieht der Stadtteil, eher bekannt als „Jüdisches Viertel“, noch immer so viele Besucher aus aller Welt an? Hollywood ist nicht ganz unschuldig an dem Besucherstrom. Der Erfolgsfilm über den Fabrikanten Oskar Schindler, der mit einer List, mehr als 1200 jüdische Zwangsarbeiter vor dem sicheren Tod im KZ bewahrte, wurde zu großen Teilen an Originalschauplätzen in Krakow

gedreht. Auch in Kazimierz. Der Ursprung geht aber bis ins 14.Jhd. zurück. Auch damals waren die Juden wie so oft in der Welt gehasst. So auch noch bis heute. Die Krakower Stadtväter vertrieben 1370 die jüdische Bevölkerung. Sie fanden im nahe gelegenen Kazimierz Unterschlupf. Das recht armselige Dorf wurde ganz schnell zum wohlhabendsten Ort in der Region. Und das war für Krakower natürlich wieder ein Dorn im Auge. Juden und Christen arbeiteten in kleinen Werkstätten zusammen, in engster Nachbarschaft entstanden Synagogen, Kirchen und Klöster – all das nicht immer konfliktfrei und doch ziemlich außergewöhnlich. Abrupt beendete in den Jahren 1655-1657 der schwedische Überfall auf Polen die Glanzzeit des Ortes. Schließlich verlor Kazimierz seine Unabhängigkeit im Jahr 1800 und wurde nach Krakow eingemeindet. Immer wieder kamen die Juden nach schweren Schicksalsschlägen durch „schaffe, schaffe, Häusle baue“ zurück auf die Füße. Übrigens wurde die amerikanische Multimillionärin und Königin der Kosmetikindustrie Helena Rubinstein (1872–1965) als Chaja Rubinstein am 25. Dezember 1872 in Kazimierz geboren.

Ein weiteres Mal in der Geschichte beendete die deutsche Okkupation 1939 den jüdischen Erfolg radikal. Erneut vertrieben waren sie auf der anderen Weichselseite in einem Getto eingepfercht und wurden einfach ohne Grund im KZ Auschwitz getötet. Kazimierz, ursprünglich ein eigenständiger Ort, ist heute das coolste Stadtteil Krakaus. Warum zieht der Stadtteil, eher bekannt als „Jüdisches Viertel“, heute so viele Besucher aus aller Welt an? Hollywood ist nicht ganz unschuldig an dem Besucherstrom. Der Erfolgsfilm über den Fabrikanten Oskar Schindler, der mit einer List, mehr als 1200 jüdische Zwangsarbeiter vor dem sicheren Tod im KZ bewahrte, wurde zu großen Teilen an Originalschauplätzen in Krakau gedreht. Auch in Kazimierz. Nach 1945 ließen die Moskauhörigen polnischen Kommunisten das Viertel verfallen. Synagogen wurden zu Lagerhallen, ehemals jüdische Wohnungen zu Absteigen für Kriminelle, Alkoholiker und Prostituierte. Umso rasanter der Aufstieg nach 1989: Überall wurde gewerkelt und restauriert, Synagogen glänzten bald wieder in alter Pracht, Restaurants, Cafés, Clubs und Boutiquen entstanden. Ein Ausgehviertel in Krakau entstand. In Kazimierz beginnt das Ausgehen oft schon am späten Nachmittag. Du macht es dir gemütlich unter alten Bildern und Wandteppichen in Café-Restaurants wie dem „Mleczarnia“ oder in den Clubs wie dem „Alchemia“, wo vorne Grog und Absinth getrunken und hinten für ein abendliches Jazz-Konzert geprobt wird. „Na zdrowie!“ Bei polnischen Spezialitäten stößt du mit Freunden an. Ist das die traditionelle Klezmer-Musik, die hier ertönt? Die rasanten, gefühlvollen, mitreißenden Klänge haln noch lange in dir nach. Kazimierz ist nach wie vor bis heute das religiöse und kulturelle Zentrum der Juden in Polen.

Auf dem Schlossberg Wawel begegnest du der einstigen Macht der polnischen Monarchie in Kathedrale und Palast. Der Wawel bezeichnet die ehemalige Residenz und das Zuhause der Krakauer Könige aus den Dynastien der Wasa, Jagiellonen und Piasten. Der Arkade-Innenhof des Schlosses diente unter anderem als Inspiration für andere Erbauer von zahlreichen Palästen und Schlössern in ganz Polen. Die beeindruckende Burganlage an der Weichsel gilt als eine der imposantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nach deinem Besuch bei den Königen gehst du vorbei am früheren Wohnhaus von Papst Johannes Paul II. in der Kościelna-Straße.7 zum Bahnhof.

Reiseverlauf

1.Tag
individuelle Anreise per Auto, Flug oder Bahn nach Krakow

2.Tag
Krakow: Stadtbesichtigung Krakow Altstadt

3.Tag
Krakow: Stadtbesichtigung Judenviertel Kazimierz

4.Tag
Krakow: Gelegenheit zum Ausflug „Salzbergwerk Wieliczka“

5.Tag
Krakow: Besichtigung Königsschloss Wavel. Rückreise

oder Verlängerung „Breslau“

5.Tag
Fahrt nach Breslau

6.Tag
Krakow: Gelegenheit zum Ausflug „Salzbergwerk Wieliczka“

7.Tag
Rückreise von Breslau

Diese Leistungen in Krakau sind inklusiv:

- **4 Übernachtungen im 5*Grandhotel Krakow**
- **4x reichhaltiges Frühstücksbuffet**
- **alle Classic-Zimmer mit jeglichem Komfort zum Wohlfühlen**
- **geführte Stadtbesichtigung „Krakow Altstadt“**
- **Eintritt und Audioguide „Schloss Wavel“**
- **geführte Stadtbesichtigung „Kazimierz“**
- **1x 3-Gang-Abendmenü im Hotel**

Reisepreis pro Person in €

Saison A	
Doppelzimmer	**497,-**
Einzelzimmer	**677,-**
Saison B:	
Doppelzimmer	**525,-**
Einzelzimmer	**705,-**
Saison C: Doppelzimmer	**553,-**
Einzelzimmer	**733,-**
Saison D:	
Doppelzimmer	**581,-**
Einzelzimmer	**761,-**
privater Transfer	
Flughafen <-> Hotel	
2 Personen	**42,50**
1 Person	**85,-**
Verlängerung „Breslau“	
2 ÜF und Stadtführung	
Doppelzimmer	**ab 140,-**
Einzelzimmer	**ab 230,-**

Saisonzeiten Reisetermine 2027

April bis Oktober
jeden Mi, Do, Fr, Sa, So nach Verfügbarkeit
- Wintermonate gerne auf Anfrage -

A: 30.06. - 01.09.2027
B: 31.03. - 20.04.2027 / 06.10. - 02.11.2027
C: 21.04. - 13.05.2027
D: 14.05. - 29.06.2027 / 02.09. - 05.10.2027

Maßgeblich für die gültige Saisonzeit ist der Anreisetag. Bei Saisonzeit-Überschneidung gilt die Periode, in der die meisten Reisetagen sind.

Dein Hotel in Krakow

Gönne dir das 5*Grandhotel – Erlebnis. Du hast es redlich verdient! Das 5* Grand Hotel ist längst zu einer Legende geworden. Es ist ein Haus, das Geschichte und Geschichten erlebt hat. Bereits seit 1887 und bis heute geben sich Künstler. Schauspieler. Politiker und Prominente hier ein Stelldichein. Wenn Steine im Mauerwerk reden können, dann schwatzen sie ganz bestimmt aus, was im Inneren so alles gesehen ist. Dann würde es garantiert ziemlich laut werden. Ja, sie verraten sicherlich so manches Geheimnis. Und die Sparren im Gebälk stimmen dazu mit ein. Dieser ehemalige Palast der Fürsten Czartoryski begeistert die Gäste jedes Mal auf Neue. Mit der aufwendig restaurierten Schönheit diente der „Palast“ schon vielfach in Film und Literatur als Handlungsstätte. Das 5-Sterne Grand Hotel ist eine luxuriöse Unterkunft im Herzen der historischen Altstadt Krakows. Nur 98 m vom großartigen Rynek Glówny entfernt. Bis zum jüdischen Viertel Kazimierz ist es nur ein 15-minütiger Spaziergang. Zahlreiche Museen, historische Häuser und Restaurants sind fußläufig zu erreichen Mit seiner erstklassigen Lage und eleganten Ausstattung ist das 5*Grand Hotel die ideale Wahl für anspruchsvolle Reisende, die nach einem unvergesslichen Aufenthalt suchen. Im Michelin Red Guide ist das Hotel als eines der 3 besten Krakauer Hotels erwähnt. Die Zimmer des 5*Grand Hotel sind geschmackvoll eingerichtet und bieten jeglichen modernen Komfort sowie atemberaubende Ausblicke auf die Altstadt. Im exzellenten Grand Signature Restaurant genießt du bei traditionell polnischer Küche alle Gaumenfreuden. Dazu gibt es leckeren frischen Kuchen im Grand Cafe. Residiere, wie einst die Könige, in einer faszinierenden Stadt. Das 5-Sterne Grand Hotel Krakow ist eine luxuriöse Unterkunft im Herzen der historischen Altstadt Krakows. Nur knapp 100 m vom Rynek Glówny entfernt. Bis zum jüdischen Viertel Kazimierz ist es nur ein 15-minütiger Spaziergang. Zahlreiche Museen, historische Häuser und Restaurants sind fußläufig zu erreichen Mit seiner erstklassigen Lage und eleganten Ausstattung ist das Grand Hotel Krakow die ideale Wahl für anspruchsvolle Reisende, die nach einem unvergesslichen Aufenthalt suchen. Im Michelin Red Guide ist das Hotel als eines der 3 besten Krakauer Hotels erwähnt. Die Zimmer des Grand Hotel Krakow sind geschmackvoll eingerichtet und bieten modernen Komfort sowie atemberaubende Ausblicke auf die Altstadt. Das exzellenten Grand Signature Restaurant genießt du bei traditionell polnischer Küche alle Gaumenfreuden. Dazu gibt es leckeren frischen Kuchen im Grand Cafe.

Information, Beratung, Buchung...

REISE 365.com

Ideen werden Wirklichkeit

Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl: 1 Person. Programm-, Leistungen-, Zeiten- und Reiseverlauf - Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.